

Beschluss des Grossen Gemeinderats

betreffend

Vereinbarkeit von Beruf, Familienarbeit und politischer Tätigkeit / Postulat M. Bhend Perreten (Grüne Spiez)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 28 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats

beschliesst:

Das Postulat wird überwiesen.

1. Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderats vom 19. Juni 2023 hat Bhend Perreten (Grüne Spiez) ein Postulat betreffend Vereinbarkeit von Beruf, Familienarbeit und politischer Tätigkeit eingereicht.

2. Bericht

Der Gemeinderat wird beauftragt, zu prüfen, wie eine Stellvertretungsmöglichkeit für Mitglieder des Grossen Gemeinderats ausgearbeitet werden könnte. Mit der Stellvertretungslösung sollen sich die Mitglieder des GGR, während 3 – 9 Monaten vertreten lassen können. Es soll geprüft werden, auf welcher rechtlichen Grundlage eine Stellvertretungslösung geregelt werden kann.

Stellvertretungsfragen werden in verschiedenen kantonalen und städtischen Parlamenten diskutiert. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat am 7. März 2023 eine entsprechende Motion behandelt und eine Stellvertretungsmöglichkeit bei Mutter- und Vaterschaft in der Form der Motion angenommen. Die Stellvertretungsmöglichkeit bei krankheits- und unfallbedingter Abwesenheit ist als Postulat überwiesen worden. Die übrigen Stellvertretungstatbestände sind abgewiesen worden. Der Stadtrat Thun hat am 6. Juli 2023 über die Stellvertretungsfrage des Stadtrats beschlossen und die Motion mit Stichentscheid des Ratspräsidenten abgelehnt.

Der Gemeinderat ist sich der Problematik bewusst und sieht tatsächlichen Handlungsbedarf. Es soll die Möglichkeit bestehen, dass die Parlamentarierinnen und Parlamentarier, zum Beispiel während ihrem Mutterschaftsurlaub oder aus Ausbildungs- und Weiterbildungsgründen vertreten werden und nach Rückkehr wieder zurück ins Parlament kommen können.

Die rechtliche Abklärung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern haben ergeben, dass für die Einführung eines Stellvertretungssystems im Grossen Gemeinderat eine Änderung der Gemeindeordnung erforderlich wäre und auf jeden Fall eine Volksabstimmung auslöst.

Die Umsetzung einer Stellvertretungsmöglichkeit für den Grossen Gemeinderat wird mit der erforderlichen Volksabstimmung nicht kurzfristig möglich. Dabei soll die erforderliche Revision der Gemeindeordnung für die Einführung eines Stellvertretungssystems im Grossen Gemeinderat mit Revisionsanliegen koordiniert werden.

Der Gemeinderat ist bereit bei einer nächsten Revision der Gemeindeordnung die Stellvertretungsregelung für den Grossen Gemeinderat zuhanden des Parlaments zu unterbreiten.

3. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, das Postulat zu überweisen.

Beilagen

- Postulat Manuela Bhend Perreten (Grüne Spiez)

Spiez, 30. Oktober 2023